

27. Juni 2018, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Götz Aly (Berlin)
DIE „EUTHANASIE“ UND DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, 53721 Siegburg

5. September 2018, 19.30 Uhr

PD Dr. Ralf Forsbach (Siegburg)
NS-MEDIZINVERBRECHEN IM WESTEN

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, 53721 Siegburg

14. November 2018, 19.30 Uhr

Dr. Helmut Rönz (Bonn)
WIDERSTAND GEGEN NS-MEDIZINVERBRECHEN IM RHEINLAND

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, 53721 Siegburg

23. Januar 2019, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Michael Kißener (Mainz)
**NS-MEDIZINVERBRECHEN IM DEUTSCHEN SÜDWESTEN –
ERTRÄGE UND DESIDERATE DER FORSCHUNG**

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, 53721 Siegburg

20. März 2019, 19.30 Uhr

Dr. Thomas Roth (Köln)
**DER „RHEIN-SIEG-KREIS“ IM NATIONALSOZIALISMUS –
STRUKTUREN, BEHÖRDEN UND PARTEINSTANZEN**

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46, 53721 Siegburg

Einladung zur Vortragsreihe

„Euthanasie“,
Zwangssterilisationen,
Humanexperimente.
NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis

„Euthanasie“, Zwangssterilisationen, Humanexperimente. NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis

Der Rhein-Sieg-Kreis und das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte haben ein Forschungsprojekt zu den während der NS-Zeit auf dem Gebiet des heutigen Rhein-Sieg-Kreises verübten Medizinverbrechen initiiert. Archivalien werden ausgewertet, Zeitzeugen befragt, Publikationen vorbereitet. Das Forschungsvorhaben ist das erste bundesweit, das die für die Reichsebene gewonnenen Erkenntnisse auf Landkreisebene überprüft. Ganz konkret wird nach Taten und Tätern, vor allem aber nach vom Unrecht Betroffenen und deren Schicksalen gefragt. Dabei stehen zwangsweise durchgeführte Sterilisationen von Kranken und die Ermordung von psychisch Kranken und geistig Behinderten unter anderem in der Tötungsanstalt Hadamar/Lahn im Vordergrund.

In diesem Rahmen laden der Rhein-Sieg-Kreis und das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte alle Interessierten zu einer Vortragsreihe, die in das Thema der NS-Medizinverbrechen einführt. Dabei werden renommierte Wissenschaftler unterschiedliche Aspekte des Themas „NS-Medizinverbrechen“ beleuchten und von bisherigen Forschungsergebnissen berichten. Der Bogen spannt sich von einem Gesamtüberblick über Regionalstudien bis hin zur Frage der Auseinandersetzung mit dem Unrecht nach 1945.

Die Veranstaltungsreihe soll auch als Anknüpfungspunkt zu Personen dienen, die als unmittelbar Betroffene oder mittelbare Zeitzeugen der Kinder- und Enkelgeneration ihr Wissen der Forschung zur Verfügung stellen wollen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rheinische-geschichte.lvr.de/Aktuelles oder entnehmen Sie der lokalen Presse.

Haben Sie Hinweise oder Anmerkungen? Bitte treten Sie mit uns in Kontakt!
E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de



Der Rhein-Sieg-Kreis

und der

Landschaftsverband Rheinland,
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,
Internetportal Rheinische Geschichte,

laden Sie

in Kooperation mit dem Stadtmuseum Siegburg

herzlich ein zur Vortragsreihe

„Euthanasie“, Zwangssterilisationen, Humanexperimente. NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis

im Stadtmuseum Siegburg

Markt 46 | 53721 Siegburg

